LEDERPROBLEME BEI FETTFLECKEN UND FETTSTELLEN

Ein häufiges Phänomen bei offenporigen Glattledern (***Anilinleder*** und ***Semianilinleder***) ist das Auftreten von dunklen Flecken im Kopf- und Armlehnenbereich. Über viele Jahre nimmt das Leder Hautschweiß und Fette auf. Diese werden vom Leder nach und nach absorbiert und werden mit der Zeit sichtbar.

Diese unschönen Flecken lassen sich durch einfache Reinigungsversuche nicht entfernen. Bitten Sie in solchen Fällen spezialisierte Lederreparaturbetriebe um Rat. Das Leder wird dann entfettet und farblich angeglichen. Aber nicht jeder Fall ist rettbar, und nicht jedes Leder wird wieder wie neu.

Folgend die Empfehlung für die Vorgehensweise, wenn man die Bearbeitung im Rahmen der Möglichkeiten selber machen möchte:

Zuerst "huscht" man mit einem mit ***COLOURLOCK Leder Reinigungsbenzin*** leicht angefeuchteten Lappen über die Fleckenbereiche und löst die Fettstellen vor. Nicht zu nass arbeiten und zwischendurch trocknen lassen! Danach werden die fettigen Bereiche mit ***COLOURLOCK Fettlöser-Spray*** behandelt. Die Flecken mit dem Fettlöser-Spray überlappend einsprühen und vollständig trocknen lassen. Das enthaltene Lösungsmittel löst die Fette an, und das Pulver absorbiert die Feuchtigkeit. Nach dem Trocknen das Pulver absaugen und Reste vorsichtig wegwischen oder abbürsten. Der Vorgang wird solange wiederholt, bis sich keine Verbesserung mehr einstellt oder die Flecken entfernt sind.

Nach der Reinigung sind die fettigen Bereiche häufig heller oder dunkler als das Restleder. Die Fette haben dann die Oberfläche angegriffen. Diese Bereiche können Sie mit ***COLOURLOCK Leder Fresh*** farblich wieder angleichen. Mit dem Leder Fresh reduzieren Sie zusätzlich die Gefahr von neuen Fettstellen. Diese Vorgehensweise ist aber nur bei mehr oder weniger einfarbigen und nicht zu offenporigen Ledern erfolgsversprechend.

Beim Kauf von ***Leder Fresh*** müssen Sie die richtige Farbe Ihres Möbelleders auswählen. Dazu finden Sie die Informationen auf der Rechnung. Sollten Sie diese nicht mehr haben, können Sie unter der Garnitur nachsehen, ob Sie die Farbangaben dort finden und vergleichen Sie die Angaben mit unserer Herstellerliste: ***https://www.lederzentrum.de/farbkarte.html#farbkartemoebel***

Sollte die gesuchte Farbe nicht gelistet sein, nennen Sie uns bitte Ihre Anschrift, um Ihnen kostenlos eine Farbkarte zukommen zu lassen, oder bestellen Sie sich diese auch gern selbst unter folgendem Link: ***https://www.lederzentrum.de/farbkarte-bestellen***

Sollte die gesuchte Farbe weder auf der Farbkarte noch auf der Liste sein, benötigen wir ein Muster, damit wir Ihnen eine ***Tönung*** (mind. 150 ml) gegen Aufpreis als Sonderfarbe anmischen können (alle Möbellederfarben sind Sonderfarben).

Dafür kippen Sie die Garnitur an und entfernen Sie unten einige Tackernadeln aus dem Spannstoff. Schneiden Sie dann ein Stück Leder mit einer Nagelschere aus dem überstehenden Leder. Ein Stück von 2 cm^2 ist ausreichend. Anschließend schließen Sie die Stelle wieder mit Heftzwecken.

Zur weiteren Pflege und Konservierung empfehlen wir ***COLOURLOCK Aniline Protector***. Dieses Produkt enthält Antioxidantien und UV-Filter. Die vorher gedunkelten Bereiche aber wegen der enthaltenen Pflegeöle aussparen. Die könnten sonst wieder dunkeln. Aber für trockene oder der Sonne ausgesetzte Bereiche ist die regelmäßige, sparsame Pflege ein wichtiger Schutz vor Alterungsschäden.

Bearbeitung noch möglich

Nur eine Verbesserung möglich

zu viel Fett im Leder, Fachbearbeitung sinnvoll

nur durch Fachbetriebe machbar

LEDERZENTRUM GmbH
Raiffeisenstraße 1, 37124 Rosdorf bei Göttingen
Tel. (49) 551 770 730 • e-mail ***lederzentrum@koch-chemie.com*** • Web ***www.lederzentrum.de***

Dokument erzeugt am: 06.10.2025